

Tischler

Hessen

Tischler

Rheinland-
Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

LEBEN · RAUM · GESTALTUNG



Wir sind
aktiv

FÜR IHRE GESUNDHEIT

Wir unterstützen Sie gern dabei, die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter zu fördern und zu erhalten – mit unseren kostenfreien Seminaren und Vorträgen zum Wohlfühlen.

Werden auch Sie aktiv!



www.ikk-jobaktiv.de



ikk | **JOBaktiv**
Südwest | Gesund arbeiten

Wilhelmshöher Allee 253 – 255
34131 Kassel
Tel.: 05 61/51 00-9400



KüchenLINE
KÜCHENGERÄTE • KÜCHEN • ZUBEHÖR
möbel forum
PARTNER DES FACHHANDELS

*Küchen
erfolgreich
gestalten*

KÜCHEN
GERÄTE
ZUBEHÖR



... wir bieten
preisgünstige
bis hochwertige
Qualitätsküchen für
den Schreiner &
Innenausbau.



www.moebelforumgmbh.de



möbel forum Handels- und Marketinggesellschaft mbH | Hanns-Klemm-Str. 2 | 71101 Schönaich | Telefon 07031. 469089-0 | info@moebelforumgmbh.de



Foto: privat

Stefan Zock, Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es scheint, als wüsste man in Brüssel und Berlin nicht mehr, dass es in unserem Land Menschen gibt, die nicht nur mit ihrem Kopf, sondern auch mit ihren Händen arbeiten. Während die Bürokraten immer neue Vorschriften erfinden, müssen wir sehen, wie wir mit der Flut an Regulierungen klarkommen. Die E-Rechnung und die EU-Verordnung zur entwaldungsfreien Lieferkette (EUDR) sind zwei besonders absurde Belege dafür, dass die Politik sich der Existenz des Handwerks nicht bewusst ist, oder diese schlichtweg ignoriert. Dasselbe gilt übrigens für unsere Bauern und Freiberufler. Wir alle fühlen uns schlicht im Stich gelassen. In diesem Zusammenhang eine kleine Geschichte, die ein Kollege kürzlich zum Besten gegeben hat: In Brüssel sind ungefähr 30.000 Leute bei der EU beschäftigt. Wenn jeder von denen zur Rechtsfertigung der eigenen Existenz am Tag auch nur eine halbe Seite Bürokratie produziert, macht das sage und schreibe 15.000 Seiten täglich. Soviel – vielleicht nicht ganz ernst gemeint – zum Thema Entbürokratisierung.

Die E-Rechnung wird als Fortschritt gefeiert, der uns Papierkram ersparen und die Arbeit erleichtern soll. Doch in der Realität bedeutet sie für viele kleine und mittelständische Tischlereien und Schreinereien vor allem eines: neue Hürden. Denn wer nicht ohnehin schon über teure Software und technische Infrastruktur verfügt, muss jetzt tief in die Tasche greifen. Schulungen, Sicherheitsvorkehrungen, neue IT-Systeme – all das kostet nicht nur unser Geld, sondern auch unsere Zeit. Zeit, die wir eigentlich in unser Handwerk investieren wollen und nicht in Bürokratie.

Noch absurder wird es mit der EU-Verordnung zur entwaldungsfreien Lieferkette, kurz EUDR. In Zukunft müssen Tischler und Schreiner dann wohl detailliert nachweisen, woher jedes Stück Holz stammt, das sie verarbeiten. Wir sollen die genauen Geokoordinaten der Abholzflächen liefern und sicherstellen, dass das Holz nicht aus illegalen Quellen stammt. Für kleine Betriebe, die oft mit regionalen Holzlieferanten arbeiten, ist das eine völlig überzogene Forderung. Und die bürokratischen Anforderungen sind enorm: Jeder Kauf und Verkauf muss minutiös dokumen-

tiert werden – ein weiterer Ordner für das „Archiv des ewigen Vergessens“. Oder wer soll den jemals wieder in die Hand nehmen?

Immer wieder sind wir gezwungen, uns mit Formularen und Nachweisen „ohne Nährwert“ herumzuschlagen. Das kostet Zeit, Nerven und Geld. Und in dem Wissen, dass uns die Politikvertreter in Brüssel und Berlin nicht ernst nehmen, retten wir uns – siehe die Anekdote zu Anfang – in den Galgenhumor.

Es wird immer schwieriger, die Freude am eigenen Handwerk zu behalten, wenn uns die Bürokratie erdrückt. Die Betriebe kommen vielerorts an ihre Grenzen. Wer unserer potentiellen Nachfolger will diese Flut an neuen Vorschriften noch bewältigen?

Der bürokratische Druck bedroht die Existenz vieler Betriebe. Immer mehr Handwerker geben auf. Nicht weil das Geschäft nicht mehr läuft. Sie haben die Nase gestrichen voll, weil sie nicht mehr wissen, wie sie neben dem eigentlichen Arbeiten noch den ständig wachsenden und nicht wertschöpfenden Papierberg bewältigen sollen.

Das hat fatale Folgen, nicht nur für uns, sondern für die gesamte Region. Wenn immer mehr Handwerksbetriebe schließen, gibt es bald niemanden mehr, der Türen, Fenster oder Möbel nach Maß fertigt – und dann werden auch die Kunden das schmerzhaft zu spüren bekommen.

Es reicht! Unsere Betriebe brauchen endlich Entlastung statt immer neuer Vorschriften. Die Politik muss verstehen, dass das Handwerk nicht mit den gleichen Maßstäben gemessen werden kann wie große Konzerne. Wir wollen arbeiten, nicht verwalten. Wenn diese Bürokratieflut weiter anhält, wird das Tischlerhandwerk immer weiter ausbluten. Das dürfen wir nicht zulassen.

Deshalb ist es an der Zeit, den Verantwortlichen klarzumachen: Wir brauchen einfache, nachvollziehbare und umsetzbare Regelungen – und keine immer neuen Bürokratiemonster. Nur so können wir unser Handwerk und unsere Traditionen erhalten sowie unsere Betriebe zukunftsfähig weiterentwickeln.

Meine persönliche Einschätzung ist, dass wir in vielerlei Hinsicht auf dem Weg in einen „heißen Herbst“ sind. Die Ergebnisse der Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg, die sich im Sturzflug befindliche deutsche Wirtschaft, darunter das Debakel bei Volkswagen – das übrigens mal wieder ein schulbuchmäßiges Beispiel dafür ist, wie „gut“ politische Einflussnahme einem Wirtschaftsunternehmen tut – ich denke, da braut sich etwas zusammen. Unsere Freunde die Bauern stehen schon in den Startlöchern.

Und nachdem wir uns das Ampel-Elend nun ein weiteres Jahr angesehen und still gelitten haben, bin ich guter Hoffnung, dass wir Handwerker dieses Mal stärker mit von der Partie sind.

In diesem Sinne viel Freude mit dieser Ausgabe Ihres Verbandsmagazins.

Herzlichst Ihr

Stefan Zock

Präsident des Fachverbands

Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz



Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!

<p>ADELTA.FINANZ AG Marc-Chagall-Straße 2 40477 Düsseldorf www.adeltafinanz.com</p> 	<p>Carl Geisen GmbH Güterstraße 76 54295 Trier www.geisen.de</p> 	<p>Leyendecker Holzland GmbH & Co.KG, Luxemburger Str. 232, 54294 Trier www.leyendecker.de</p> 	<p>SPÄNEX GmbH Otto-Brenner-Straße 6 37170 Uslar www.spaenex.de</p> 
<p>Ampere AG Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin www.ampere.de</p> 	<p>HEES + PETERS GmbH Metternichstraße 4 54292 Trier www.heesundpeters.com</p> 	<p>OPO Oeschger GmbH Albertstraße 16 78056 Villingen-Schwenningen • www.opo.de</p> 	<p>SPREYER Werkzeug-Technik GmbH, Offheimer Weg 64 65549 Limburg www.spreyer-limburg.de</p> 
<p>Holzzentrum Birlenbach Industriestraße 18-20 65549 Limburg www.birlenbach.de</p> 	<p>Hesse GmbH & Co. KG Warendorfer Straße 21 59075 Hamm www.hesse-lignal.de</p> 	<p>OS Datensysteme GmbH Am Erlengraben 5 76275 Ettlingen www.osd.de</p> 	<p>SIMONSWERK GmbH Bosfelder Weg 5 33378 Rheda-Wiedenbrück www.simonswerk.de</p> 
<p>Julius Blum GmbH Industriestraße 1 6973 Höchst (AUSTRIA) www.blum.com</p> 	<p>Holzfachschule Bad Wildungen GmbH Auf der Roten Erde 9 34537 Bad Wildungen www.holzfachschule.de</p> 	<p>Palette CAD AG Behlesstraße 9-11 70329 Stuttgart www.palettacad.com</p> 	<p>SIGNAL IDUNA Gruppen Hauptsitz Dortmund Joseph-Scherer-Str. 3 44139 Dortmund www.signal-iduna.de</p> 
<p>CAD+T Solutions GmbH Gewerbepark 16 4052 Ansfelden (AUSTRIA)</p> 	<p>Hobraeck + Reinhard GmbH Rheinstraße 140 56564 Neuwied www.hobraeck.de</p> 	<p>PointLine CAD GmbH CAD- und Branchensoftware für Schreiner Freiburger Weg 13 79292 Pfaffenweiler www.pointlinecad.de</p> 	<p>Signal Krankenversicherung AG Mainzer Landstraße 69-71 60329 Frankfurt am Main www.signal-iduna.de</p> 
<p>Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG Otto-Scheugenpflug-Str. 2 63073 Offenbach www.clou.de</p> 	<p>IKK classic Abraham-Lincoln-Str. 32 65189 Wiesbaden www.ikk-classic.de</p> 	<p>PYTHA Lab GmbH Inselstraße 3 63741 Aschaffenburg www.pytha.de</p> 	<p>Triviso GmbH Gerberau 44 79098 Freiburg www.triviso.ch</p> 
<p>EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG Im Kissen 19, 59929 Brilon www.egger.de/zoom</p> 	<p>W. & L. Jordan GmbH Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10, 34134 Kassel www.joka-stilwelten.de</p> 	<p>Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönigen www.remmers.com</p> 	<p>Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG Augsburger Straße 2-6 33378 Rheda-Wiedenbrück www.venjakob.de</p> 
<p>extragroup GmbH Pottkamp 19 48149 Münster www.extragroup.de</p> 	<p>Klaes GmbH & Co. KG Wilhelmstraße 85-87 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler • www.klaes.com</p> 	<p>SMK Versicherungsmakler AG • Kerkrader Straße 10 35394 Gießen www.smk.ag</p> 	<p>Sperrholz Wölbert KG Eisenacher Straße 1 44143 Dortmund www.sperrholz-woelbert.de</p> 

Impressum

Herausgeber

THR Tischlerhandwerk Hessen/
Rheinland-Pfalz Service GmbH
Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
Telefon 0 56 21 / 79 19-60
Fax 0 56 21 / 79 19 89

Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz
Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
Telefon 0 56 21 / 79 19 60
Fax 0 56 21 / 79 19 89
info@leben-raum-gestaltung.de
www.leben-raum-gestaltung.de

Verantwortlich

Hermann Hubing
hubing@leben-raum-gestaltung.de

Redaktion

Gero Jentzsch
jentzsch@leben-raum-gestaltung.de

Verlag

Maenken Kommunikation GmbH
Von-der-Wettern-Straße 25
51149 Köln
info@maenken.com
www.maenken.com

Grafisches Konzept, Realisation und Anzeigen

Maenken Kommunikation GmbH

Wolfgang Locker (verantw.)
Telefon 022 03 / 35 84-182
wolfgang.locker@maenken.com

Susanne Kessler
Telefon 022 03 / 35 84-116
susanne.kessler@maenken.com

Titelbild

Hängeschrank Sideboard von Marcel Becker
Ausbildungsbetrieb: Schreinerwerkstätten
Simon GmbH, Hupperath

Druck

Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden

Leben Raum Gestaltung erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Herausgeber gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Meisterfeier und Siegerehrung

Seite 8



Am 28. September 2024 fand in der Holzfachschule Bad Wildungen die traditionelle Meisterfeier, kombiniert mit der Siegerehrung der Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk statt. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die Festrede von Kaweh Mansoori, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Fachverband bietet kostenlosen Check

Seite 13



Der Fachverband Leben Raum Gestaltung bietet ab sofort den kostenlosen Check „Nachhaltigkeit 360°“ an. Dieser wurde von der Handwerkskammer Dortmund entwickelt und wird für hessische und rheinland-pfälzische Mitgliedsbetriebe von Betriebsberater Tobias Wiesing durchgeführt.

Kommentar	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks	Seite 4
Tag des Tischlerhandwerks 2024: Politik und Handwerk im Dialog	Seite 6
Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk: Meisterfeier und Siegerehrung	Seite 8
Berufsbezogene Fortbildung zum Thema Bauphysik	Seite 10
Training für Berufswettbewerbe: Praktische Begabtenförderung	Seite 10
Deutsche Tischler bei WorldSkills erfolgreich	Seite 10
Grundlehrgänge für hessische Tischlerazubis laufen	Seite 11
Fenstertage und Möbel- und Innenausbautag 2024	Seite 12
„Nachhaltigkeit 360°“: Fachverband bietet kostenlosen Check	Seite 13
Ehrenurkunde zum 400-jährigen Firmenjubiläum	Seite 14
Spreyer Werkzeug-Technik feiert 50-jähriges Jubiläum	Seite 14
Lehrlingswettbewerb 2024: Kreativität und Handwerk	Seite 15
Trauer um André Liesenfeld	Seite 15
Abschied von Andreas Römer	Seite 15
Partner des Handwerks	Seite 16
Bad Wildunger Fenstertage 2024	Seite 18
Anmeldung Bad Wildunger Fenstertage 2024	Seite 20
Programm und Anmeldung für den 14. Möbel- und Innenausbautag	Seite 21
Aus- und Fortbildungsangebote	Seite 22



Tag des Tischlerhandwerks in der Schreinerei Rudloff in Oberbrechen: Bürgermeister Frank Groos, Herbert Rudloff, Innenminister Roman Poseck, Verbandsgeschäftsführer Hermann Hubing und der Landtagsabgeordnete Christian Wendel (v.l.)



Benjamin Pfau, Heike Hofmann und Hermann Hubing bei wooden.stuff in Pfungstadt (v.l.)

Alle Fotos: LRG

Tag des Tischlerhandwerks 2024

Politik und Handwerk im Dialog

Am Wochenende des 21. und 22. September 2024 fand hessenweit der „Tag des Tischlerhandwerks“ statt, bei dem Innungsbetriebe ihre Türen für die Öffentlichkeit öffneten. Ziel der Veranstaltung war es, den Austausch zwischen Handwerk, Politik und Öffentlichkeit zu fördern und die Herausforderungen des Handwerks praxisnah zu beleuchten. Zahlreiche Politiker aus der Landespolitik nutzten die Gelegenheit, um sich vor Ort über die Lage des Handwerks zu informieren.

Den Auftakt machte am Samstagmorgen die Tischlerei wooden.stuff in Pfungstadt. Hier begrüßten Betriebsinhaber Benjamin Pfau und Hermann Hubing, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung die Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, Heike Hofmann. Im Anschluss besuchte Hubing die Tischlerei & Möbelwerkstatt Heinz Kraft in Florstadt sowie die Tischlerei & Innenausbau Resch in Babenhausen.

Ebenfalls am Samstag besuchte Staatssekretär Christoph Degen vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst die Schreinerei Wolfgang Kleinert in Rodenbach. Dort wurde er vom Betriebsinhaber und dem technischen Betriebsberater Stefan Höhn empfangen.

In Löhnberg-Obershausen hatte die Henche Möbelwerkstätte den SPD-Fraktionsvorsitzenden Tobias Eckert eingeladen. Mit vor Ort war Gero Jentzsch, Bereichsleiter Kommunikation des

Fachverbandes. Zeitgleich besuchten in Baunatal-Hertingshausen Wiebke Knell, die Fraktionsvorsitzende der FDP im Hessischen Landtag und Betriebsberater Tobias Wiesing die Tischlerei Krug.

Später am Nachmittag bot ein weiterer Termin Anlass zum Austausch: Staatssekretär Stefan Sauer vom Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation besuchte die Raumkonzept plus GmbH in Riedstadt. Der Dialog fand mit der stellvertretenden Verbandsgeschäftsführerin Csilla Klausner und Inhaber Robert Losing statt. Am Samstagabend besuchten Uwe Becker, Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen, und Hermann Hubing die Tischlerei Lehr – Leben mit Holz in Dietzenbach.

Zwei weitere spannende Termine fanden am Sonntagvormittag statt: Staatssekretärin Manuela Strube vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales besuchte gemeinsam mit Berater Wiesing die Tischlerei Schlaf Objekt GmbH & Co. KG in Wesertal und die Tischlerei Bonnet in Hofgeismar. Der abschließende Höhepunkt des Wochenendes war am Sonntagmittag in Oberbrechen bei der Tischlerei Rudloff & Sohn. Hier empfingen Inhaber Herbert Rudloff und Verbandsgeschäftsführer Hermann Hubing Innenminister Dr. Roman Poseck.

Der „Tag des Tischlerhandwerks“ bot auch 2024 eine wertvolle Plattform für den Dialog zwischen Handwerk und Politik. Die teilnehmenden Betriebe zeigten eindrucksvoll, wie wichtig ihre Arbeit für Gesellschaft und Wirtschaft ist, während die anwesenden Politiker die Gelegenheit nutzten, sich ein Bild von den Herausforderungen und Zukunftsvisionen des Tischlerhandwerks zu machen. Der nächste Tag des Tischlerhandwerks wird im Herbst nächsten Jahres in Rheinland-Pfalz stattfinden. ■



Ortstermin in der Tischlerei & Innenausbau Resch in Babenhausen



Staatssekretärin Strube mit Betriebsinhaber Heiko Bonnet und Berater Wiesing (v.l.)



In Florstadt: Hermann Hubing mit Heinz Kraft (v.l.)



Berater Stefan Höhn, Staatssekretär Christoph Degen und Betriebsinhaber Wolfgang Kleinert in Rodenbach (v.l.)



Pressesprecher Gero Jentsch, Inhaber Matthias Henche und SPD-Fraktionsvorsitzender Tobias Eckert im Gespräch (v.l.)



Tobias Wiesing, Wiebke Knell und Christian Krug (v.l.)



Geschäftsführer Hermann Hubing, Staatssekretär Uwe Becker und Inhaber Christian Lehr in Dietzenbach (v.l.)

Ihr Partner in Sachen Scheer Service



Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln
Neumaschinen – Gebrauchtmachines
Ersatzteile – Softwareupdates

1890 – 2015
125 Jahre SCHEER-Maschinen




Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer
 Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de

Nießing-Türen: puristisch



bernhard nießing
 GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren
 in Möbelqualität

Weseker Str. 19
 46325 Borken
 Tel.: 02861/9326-0
 Fax.: 02861/9326-22

www.niessing-tueren.de

Holzfachschule Bad Wildungen – Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk

Meisterfeier und Siegerehrung

Am 28. September 2024 war die Holzfachschule Bad Wildungen wieder einmal der Mittelpunkt des hessischen Tischlerhandwerks. Die traditionelle Meisterfeier, kombiniert mit den Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk, zog zahlreiche Gäste an und bot sowohl den Absolventinnen und Absolventen als auch den jungen Wettkämpfern eine Bühne, um ihr Können zu präsentieren und Erfolge zu feiern.

Feierliche Übergabe der Meisterbriefe

Die Veranstaltung begann am Nachmittag mit einem Sektempfang, zu dem sich die frisch gebackenen Meisterinnen und Meister mit ihren Familien und Freunden einfanden. Anschließend eröffnete Hermann Hubing, Geschäftsführer und Schulleiter der Holzfachschule, den Festakt im Auditorium der Schule. In seiner Begrüßungsrede würdigte er die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen, die mit viel Engagement und Leidenschaft ihre Ausbildung gemeistert haben.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die Festrede von Kaweh Mansoori, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum. In seiner Rede hob er die Bedeutung des Handwerks als Rückgrat der hessischen Wirtschaft hervor und betonte, wie wichtig gut ausgebildete Fachkräfte für den zukünftigen Erfolg der Region sind.

Es folgte die feierliche Übergabe der Meisterbriefe und Urkunden. Insgesamt wurden an diesem Tag Meisterbriefe und Urkunden in den Fachrichtungen Tischler, Modellbauer sowie Industriemeister Holzbe- und -verarbeitung überreicht. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Thomas Radermacher, Präsident des Bundesverbandes Holz und Kunststoff, und Friedhelm Pfuhl, Kreisbeigeordneter des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Beide lobten die hervorragenden Leistungen der Absolventinnen und Absolventen und ermutigten sie, ihr Fachwissen und ihre Kreativität in die Unternehmen einzubringen. Weitere Gratulanten waren Ralf Gutheil, Bürgermeister der Stadt Bad Wildungen, Uwe Sachelli, Abteilungsleiter Meister- und Fortbildungsprüfungen der Handwerkskammer Kassel und Lars Reiß, Teamleiter Prüfungen Weiterbildung der IHK Kassel-Marburg.

In seinem Grußwort ließ Daniel Schilling, Klassensprecher der Absolventen, stellvertretend für seine Mitschüler das letzte Ausbildungsjahr kritisch Revue passieren. Die musikalische Umrahmung durch die Gruppe „tonArt“ sorgte für einen feierlichen und stimmungsvollen Rahmen.

Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk

Im Anschluss fand die Siegerehrung der Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk statt. Den ersten Platz und damit den Titel Hessischer Landessieger 2024 sicherte sich Jonas Möller aus dem Kammerbezirk Kassel. Den zweiten Platz belegte Anton



Landesinnungsmeister Holm Pfeiffer, SPD-Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher, Geschäftsführer Hermann Hubing, Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori, CDU-Landtagsfraktionsvize Claudia Ravensburg, Bürgermeister Ralf Gutheil, TSD-Präsident Thomas Radermacher und Kreisbeigeordneter Friedhelm Pfuhl (v.l.)

Weißenberger aus dem Kammerbezirk Frankfurt-Rhein-Main. Dritter wurde Tobias Frohwein aus dem Kammerbezirk Wiesbaden. Darüber hinaus wurden in jedem Kammerbezirk die besten Nachwuchstischler ausgezeichnet.

Alle Nachwuchstalente erhielten Urkunden und Sachpreise, die von Kaweh Mansoori, Landesinnungsmeister Holm Pfeiffer und Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing überreicht wurden.

Ehrung für Elias Kleespies und Peter Rudolph

Besondere Aufmerksamkeit galt anschließend Elias Kleespies, der das deutsche Tischlerhandwerk bei den WorldSkills 2024 in Lyon vertreten hatte. Seine herausragende Leistung im Bereich „Möbelschreinerei“ wurden von Pfeiffer und Hubing mit einer Ehrenurkunde gewürdigt. Auch sein Trainer, Holzfachschul-Dozent und World-Skills-Experte Jan Dröge wurde für seine Unterstützung mit einer Urkunde geehrt. Kleespies' Arbeitgeber Martin Desch erhielt für seine Verdienste die silberne Ehrennadel des Landesinnungsverbandes Hessen. Diese war im Rahmen der Meisterfeier auch an den langjährigen Vorsitzenden des Meisterprüfungsausschusses, Peter Rudolph, vergeben worden.

Austausch und Networking

Nach dem offiziellen Programm trafen sich die Gäste zu einem Imbiss in der Aula der Holzfachschule. Bei Getränken und kleinen Speisen nutzten viele die Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und über die Herausforderungen und Chancen im Tischlerhandwerk zu diskutieren. In entspannter Atmosphäre wurde das Erlebte Revue passieren gelassen und die Leistungen des handwerklichen Nachwuchses gefeiert. ■

Die Tischlermeister-Klassen



Unter anderem wurden die Tischlermeisterklassen TM 7118a ...



... und TM 7118b, ...



... ebenso die Meisterklasse TM 7200 ...



... und weitere Tischlermeister geehrt.

„Ich freue mich darüber, dass wir an der Holzfachschule Bad Wildungen eine Reihe neuer Führungskräfte für Hessen feiern können. Sie haben sich erfolgreich den Meistertitel erarbeitet und damit große fachliche Expertise, Engagement und Durchhaltevermögen bewiesen. Das verdient alle Unterstützung der Landesregierung. Genau deswegen haben wir die kostenfreie Meisterausbildung eingeführt und stärken die berufliche Bildung. Die jungen Menschen stehen beispielhaft für die Vielen, die gerade jetzt dringend gebraucht werden, um Betriebe zu eröffnen und zu übernehmen und die nächste Generation von Fachkräften auszubilden.“

Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori



Die Sieger der Hessischen Meisterschaften



Heinz Peter Rudolph (m.) wurde von Hermann Hubing und Holm Pfeiffer geehrt.



Thomas Radermacher, Minister Kaweh Mansoori, Elias Kleespies, Jan Dröge, Martin Desch, Holm Pfeiffer und Hermann Hubing (v.l.)

Berufsbezogene Fortbildung zum Thema Bauphysik



Foto: LRG

Die Teilnehmer mit Referent Wolff und Hauptgeschäftsführer Hubing

Anfang Juli fand im Auditorium der Holzfachschule Bad Wildungen eine berufsbezogene Fortbildung zum Thema Bauphysik mit den Schwerpunkten Feuchteschutz und Wärmeschutz für Berufsschullehrer im Tischlerhandwerk aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Brandenburg statt. Referent war Dipl.-Berufspäd. Johannes Wolff vom Institut für Berufswissenschaften im Bauwesen der Leibniz Universität Hannover. Begrüßt wurden die 18 Teilnehmer von Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing.

Die vom Fachverband organisierten, modular aufgebauten Schulungen für Berufsschullehrer finden seit 2023 etwas alle sechs Monate an der Holzfachschule statt. Der nächste Termin findet Mitte November statt. ■

Training für Berufswettbewerbe

Praktische Begabtenförderung

Kevin Dotzauer aus der Gemündener Schreinerei Becker, Finn Louis Gücker von der Schmitt & Marburger Treppenbau GmbH in Battenberg und Louis Kirchen aus der Schreinerei Hans-Dieter Kirchen im rheinland-pfälzischen Hetzerath bestritten Mitte Juli ein vom Fachverband angebotenes Training an der Holzfachschule Bad Wildungen.

Die drei Tischlerazubis wurden dabei von Tischlermeister und Dozent Jan Dröge betreut, der schon mehrfach als Jurymitglied bei Landeswettbewerben und als Experte bei den WorldSkills im Einsatz war. Ziel der vom Fachverband angebotenen Maßnahme ist, besonders begabte Auszubildende aus ganz Deutschland schon möglichst früh auf spätere Berufswettbewerbe auf Kamer-, Landes- und Bundesebene sowie die WorldSkills vorzubereiten. ■



Foto: LRG

Louis Kirchen, Finn Louis Gücker und Kevin Dotzauer mit Hermann Hubing und Jan Dröge (v. r.)

Deutsche Tischler bei WorldSkills erfolgreich



Foto: TSD/art-pix.com

Jan Dröge, Elias Kleespies, Felix Wilhelm und Markus Rauscher (v. l.) nach der Preisverleihung in Lyon.

Nach 13 Jahren gewinnt wieder ein deutscher Tischler Edelmetall bei den WorldSkills: Felix Wilhelm holt Silber und die Medaille „Best of Nation“ für Deutschland. Elias Kleespies wird Fünfter und erhält die „Medal of Excellence“. Die Teilnehmer im Tischlerhandwerk hatten für ihre Wettbewerbsarbeit 22 Stunden Zeit, verteilt auf vier Tage. 22 Möbeltischler, darunter Elias Kleespies, mussten in dieser Zeit ein Weinregal mit Klappe, zwei Schubladen und offenen Seitentei-

len fertigen. 19 Bautischler, darunter Felix Wilhelm, hatten die Aufgabe, ein zweiteiliges Türmodell zu bauen.

Am Ende belegte Felix Wilhelm den zweiten Platz. Auch Elias Kleespies, Wilhelms Teamkollege aus Hessen, kann stolz auf sich sein. Denn mit seinem fünften Platz verpasste er Edelmetall nur knapp. Vor ihm landeten Taiwan (Gold) sowie Frankreich, China und die Schweiz (jeweils Silber). Weder bei den Bau- noch bei den Möbeltischlern wurde in diesem Jahr eine Bronzemedaille vergeben.

Grundlehrgänge für hessische Tischlerazubis laufen

48 angehende Tischlerinnen und Tischler begannen Anfang September mit ihrem Grundlehrgang für Auszubildende im hessischen Tischlerhandwerk. Sie wurden an der Holzfachschule Bad Wildungen vom hessischen Landesinnungsmeister Holm Pfeiffer, Schulleiter Hermann Hubing sowie den „Klassenlehrern“ Jens Lohmann, Karsten Mrzyglod, Günter Musfeld und Johannes Römer zum zweiten „G-Ti-Kurs“ dieses Ausbildungsjahrgangs begrüßt.

Für die Ausstattung der Grundlehrgänge wurden vom Verband und der Holzfachschule umfangreiche Investitionen getätigt, die durch den Bund und aus Mitteln des Landes Hessen gefördert wurden. Ein weiterer Grundlehrgang für Anfang 2025 geplant. ■

Kleespies und Wilhelm hatten sich in den vergangenen Jahren regelmäßig in mehrtägigen Trainingseinheiten mit ihren Betreuern und WorldSkills-Experten Jan Dröge und Markus Rauscher sowie in unzähligen Arbeitsstunden zu Hause auf diese Berufsweltmeisterschaften vorbereitet. Auch in den vergangenen Monaten haben Elias Kleespies und Felix Wilhelm immer wieder mit ihrem Trainerteam an der Bad Wildunger Holzfachschule trainiert. ■



Foto: LRG



HEES + PETERS

ZUSAMMEN ANS WERK

heesundpeters.com



SO GEHT FRÄSEN HEUTE



SHAPER

Jetzt individuellen Vorführtermin vereinbaren!



Folge uns auf  

Veranstaltungen im November

Fenstertage und Möbel- und Innenausbautag 2024

Im November 2024 stehen zwei spannende Fachveranstaltungen an, die sich an Experten und Betriebe im Fensterbau sowie im Möbel- und Innenausbau richten. Diese Events bieten praxisnahe Vorträge und wertvolle Netzwerkmöglichkeiten für Fachleute, die sich über aktuelle Entwicklungen, Techniken und Trends informieren wollen.

Die Fenstertage am 7. und 8. November in Bad Wildungen bieten eine Plattform für Fachleute aus dem Fenster- und Fassadenbau. Über zwei Tage hinweg stehen in der Holzfachschule Bad Wildungen Vorträge und Ausstellungen im Mittelpunkt, die sich mit aktuellen Themen wie Energiemanagement, Raumklima und neuen Trends im Fensterbau beschäftigen.

Besonders hervorzuheben ist der Vortrag von Dr.-Ing. Stephan Schlitzberger, der über den Zusammenhang zwischen Fenstertechnologie, Energiemanagement und Raumklima referiert. Ein weiteres Highlight ist der Beitrag von Stephan Löttgen zum Thema „Lean im Handwerk“, der aufzeigt, wie kontinuierliche Verbesserungsprozesse auch in kleinen Betrieben zu spürbaren Optimierungen führen können.

Auch die Diskussionen um zukunfts-trächtige Materialien spielen eine wichtige Rolle: Klemens Dömer-Beckmann stellt Ersatzhölzer für die zunehmend knapp werdende sibirische Lärche vor. Zudem gibt Jörg Zink praxisnahe Einblicke in die Möglichkeiten der papierlosen Fertigung und deren Vorteile für Betriebe.

Nur wenige Tage später findet am 13. November 2024 im CONTEL Hotel in Koblenz der Möbel- und Innenausbautag statt. Diese Veranstaltung richtet sich an Tischler, Schreiner und Innenausbauer, die sich zu den aktuellen Entwicklungen in der Branche informieren möchten.

Den Auftakt bildet ein Vortrag von Prof. Brigitte Steffen über Einrichtungstrends und Wohngewohnheiten. Hier erfahren die Teilnehmer, welche Materialtrends langfristig Bedeutung haben und welche lediglich kurzfristige Moden darstellen. Ein weiteres spannendes Thema ist die Nutzung künstlicher Intelligenz im Handwerksalltag. Christian Schuster wird die Potenziale und Einsatzmöglichkeiten dieser Technologie beleuchten und aufzei-

gen, wie sie in Zukunft verstärkt Anwendung finden könnte.

Nicht zu vergessen: Der Vortrag von Benedikt Becherer, der erläutert, wie ein professioneller Unternehmensauftritt nicht nur die Auftragslage verbessern, sondern auch die Attraktivität des Betriebs für potenzielle Bewerber steigern kann.

Beide Veranstaltungen bieten eine hervorragende Gelegenheit, sich über neue Entwicklungen und Techniken in den Bereichen Fensterbau sowie Möbel- und Innenausbau zu informieren. Sie ermöglichen den Teilnehmern nicht nur wertvolles Fachwissen zu gewinnen, sondern auch Kontakte zu knüpfen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. ■

Programme & Anmeldung

Wildunger
Fenstertage

QR-Code scannen
und anmelden!



Möbel- und
Innenausbautag

QR-Code scannen
und anmelden!



Individuelle, passgenaue
Planung und Ausführung

MADE IN GERMANY

MORE THAN CLEAN AIR

Saubere Arbeitsplätze in Tischlerei und Zimmerei, eine span- und staubfreie Atmosphäre in der Fenster- und Möbelherstellung. **AL-KO Extraction Technology** sorgt für saubere und sichere Umgebungen in Handwerk und Industrie. Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung und unserer Fachkompetenz entwickeln wir für Ihre individuellen Herausforderungen maßgeschneiderte Konzepte – von der Einzelplatzabsaugung bis zur zentralen Absauganlage. **Wir haben die Lösung!**

Unsere stationäre Systemfilteranlage **AL-KO PROFI JET®** ist sowohl wärme- als auch lärmgedämmt und lässt sich durch ihren modularen Aufbau an jede Anwendung anpassen.



Mehr erfahren:
alko-airtech.com/profijet

alko-extractiontechnology.com

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

„Nachhaltigkeit 360°“

Fachverband bietet kostenlosen Check

Der Fachverband Leben Raum Gestaltung bietet ab sofort den kostenlosen Check „Nachhaltigkeit 360°“ an. Dieser wurde von der Handwerkskammer Dortmund entwickelt und wird für hessische und rheinland-pfälzische Mitgliedsbetriebe von Betriebsberater Tobias Wiesing durchgeführt.

Der Check ist ein kostenfreies Angebot und orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Vor Ort im Betrieb wird besprochen, welche Bedeutung die jeweiligen Ziele für das Unternehmen haben und welchen Beitrag es bereits leistet. Das geschieht mit Hilfe eines Fragenkatalogs, der auf die unternehmerische Praxis zugeschnitten ist und im Ergebnis einen Überblick liefert, wo das Unternehmen im Bereich nachhaltiges Wirtschaften steht. Zudem werden erste Maßnahmenansätze besprochen und weiterführende Unterstützungsangebote erläutert.

Nachhaltigkeit ist ein sehr weit gefasster Begriff, der zahlreiche Themen unter sich vereint: Klima und Umwelt schützen, Energie sparen, Mobilität gestalten. Ebenso gehören auch soziale und kulturelle Aspekte wie gesunde Mitarbeitende, gute Ausbildung, faire Bezahlung sowie ein respektvolles Miteinander im Betrieb dazu. Im Handwerk werden viele dieser The-

men bereits gelebt, ohne den Begriff der Nachhaltigkeit explizit zu verwenden. Handwerksbetriebe, die seit Jahren oder sogar Jahrzehnten verantwortungsvoll wirtschaften und handeln, sind auch heute noch erfolgreich auf dem Markt, sind attraktive Arbeitgeber und werden geschätzt für ihr Engagement, das oftmals über den eigenen Betrieb hinausgeht.

Der Check bietet Unternehmen die Möglichkeit, einen umfassenden Blick auf das Thema Nachhaltigkeit zu bekommen. Mit der Teilnahmebescheinigung kann das Engagement für Nachhaltigkeit Kunden, Mitarbeitenden, Banken und den Fachkräften von morgen gezeigt und der Betrieb als attraktives Unternehmen präsentiert werden.

Verantwortliche, die sich für das Thema Nachhaltigkeit interessieren, können sich bei Tobias Wiesing unverbindlich informieren und beraten lassen. Der Kontakt erfolgt per Telefon unter +49 173 2967978 oder per E-Mail an wiesing@leben-raum-gestaltung.de. ■



Nachhaltigkeitscheck in der Bad Wildunger Tischlerei Bock: Als einer der ersten Betriebe in Hessen ließen sich Inhaber Christian Bock und Mitarbeiterin Julia Schäfer vom Nachhaltigkeitsexperten Tobias Wiesing beraten.

BAKA

Das Bandsystem für Holzhaustüren

Ehrenurkunde zum 400-jährigen Firmenjubiläum

Stefan Zock, Präsident des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung und Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing ehrten im August Geschäftsleiter Thilo Schwarz und dessen Vater Reimund Schwarz mit einer Urkunde und einem Präsent zum 400-jährigen Bestehen der Schwarz Fensterbau GmbH. 1624 gegründet beschäftigt das Unternehmen in Holzappel im Rhein-Lahn-Kreis heute rund 20 Mitarbeiter.

Erstmals wurde 1624 mit Christoffel Schwarz ein Glaser erwähnt, der mit seinem Handwerk durch die Region um Holz-

appel zog. Für das Jahr 1857 ist ein Lehrbrief des Johann Karl Wilhelm Schwarz verbürgt. 1901 zog die Werkstatt aus dem Wohnhaus in ein nahes Gebäude, 1903 kam dort die erste Bandsäge mit Hand und Fußbetrieb zum Einsatz, 1909 die erste Fräse mit Elektroantrieb, die Fensterauslieferung erfolgte damals noch mit dem Ochsenfuhrwerk.

1934 erwarb die Familie Schwarz ein weiteres Gebäude in der Nachbarschaft, das zu Glaserei und Glaslager wurde, 1936 trat mit einem Opel P4 dann das erste Auto seinen Dienst an. 1948 wurde erstmals in der Nassauer Straße eine Werkhalle gebaut, 1964 entsteht eine neue Glashalle, 1973 eine neue Maschinenhalle. Nach dem Tod von Wilhelm Schwarz entstand 1986 die Schwarz Fensterbau GmbH. 2020 wurde Reimund Schwarz der Diamantene Meisterbrief verliehen, 2022 seinem Sohn der Silberne Meisterbrief. Zum Jahreswechsel 2023 erfolgte die Betriebsübergabe von Reimund an Thilo Schwarz.

Heute bietet die Schwarz Fensterbau GmbH eine breite Angebotspalette, von anspruchsvollen Holz- und Holz-Alufenstern für den Neubau und klassischen Holzfenstern für denkmalgeschützte Objekte bis hin zu innovativen und individuellen Fensterlösungen für die Sanierung. ■



Foto: LRG

Partner des Tischlerhandwerks

Spreyer Werkzeug-Technik feiert 50-jähriges Jubiläum

Die Spreyer Werkzeug-Technik GmbH, ein Familienunternehmen aus Limburg an der Lahn, feierte Ende August ihr 50-jähriges Bestehen. Kunden, Geschäftspartner und Gäste erhielten umfassende Einblicke in die Geschichte und Arbeitsweise des Unternehmens.

„Die Spreyer Werkzeug-Technik GmbH steht für Präzision, Qualität und Beständigkeit“, sagte Prof. Dr. Wilfried Saxler, Geschäftsführer des Fachverbandes der Präzisionswerkzeugmechaniker e.V. (FDPW), und lobte das Unternehmen für seinen langjährigen Einsatz im Handwerk.

Gegründet 1974 von Horst Dewald und Horst Spreyer, hat sich der Betrieb zu einem wichtigen Akteur der Branche entwickelt. Unter der Leitung von Jürgen Baldus, der das Unternehmen 1991 übernahm, erfolgte der erfolgreiche Übergang ins neue Jahrhundert. Heute steht ein dynamisches Team an der Spitze: Jennifer Baldus, Matthias Wick, Carsten Ebener und Florian Baldus, die sich selbst als „Kleeblatt“ bezeichnen.

Die Gäste der Jubiläumsfeier nutzten die Gelegenheit, bei Rundgängen die Produktionsanlagen und Arbeitsprozesse kennenzulernen. Die Einblicke in die innovativen Fertigungsmethoden des Unternehmens wurden von den Besuchern

rege angenommen. Ergänzt wurde das Programm durch eine Hausmesse, auf der sich Geschäftspartner der Firma präsentierten.

Die Geschäftsführung zeigte sich überwältigt von der positiven Resonanz und den zahlreichen Glückwünschen. „Die enge Verbundenheit und das Engagement unseres gesamten Teams waren bei der Organisation deutlich spürbar“, betonte Jennifer Baldus. Das Unternehmen blickt mit frischer Energie und bewährter Expertise in die Zukunft. ■



Foto: Spreyer GmbH

Lehrlingswettbewerb 2024

Kreativität und Handwerk

Der diesjährige Lehrlingswettbewerb der Tischler in Hessen und Rheinland-Pfalz zeigte eindrucksvoll, wie kreativ und innovativ der Nachwuchs im Tischlerhandwerk arbeitet. Unter dem Motto „Zwei in eins – Möbel verwandeln sich“ beeindruckten Auszubildende beider Bundesländer mit cleveren und handwerklich herausragenden Multifunktionsmöbeln.

In Rheinland-Pfalz fand die Siegerehrung am 18. Juni im Koblenzer Kinopolis statt. Hagen Fritz von der Tischlerei Kasper GmbH in Rhens überzeugte die Jury mit einer „Ausziehbaren-Koch-Sitz-Kombination“, die durch ihre funktionale Einfachheit und die innovative Materialkombination herausstach. Auf den zweiten Platz schaffte es Linus Peters von der Möbelmanufaktur Norbert Brakonier in Gusterath mit einem minimalistisch gestalteten ausziehbaren Schreibtisch. Felicitas Kulmer von der Hochheimer Holzwerkstatt Schäfer in Worms sicherte sich mit ihrem „Pouf-Couchtisch-Variation Hocker“ den dritten Rang. Die Jury hob besonders die Proportionen und die Liebe zum Detail hervor. Zwei weitere Arbeiten erhielten lobende Erwähnungen, was das insge-

samt hohe Niveau des Wettbewerbs unterstrich.

Einen Tag später, am 19. Juni, fand die Siegerehrung des hessischen Lehrlingswettbewerbs im Kinopolis Gießen statt. Den ersten Platz belegte Samuel David Dittmann aus Bad Homburg mit einer originellen Schrank-Tisch-Kombination. Der Auszubildende von Peter Diehl Dekorations- und Messebau in Oberursel beeindruckte die Jury durch den intelligenten Mehrfachnutzen seines Möbels. Den zweiten Platz errang Constantin Sanwald aus Petersberg von den Fuldaer Bau- und Möbelwerkstätten mit einem Schrank, der eine ausklappbare Sitzbank integriert. Johannes Trost aus Gießen sicherte sich den dritten Platz mit seiner „Renaissance des Bankknechts“, einer modernen Interpretation eines Multifunktionsständers.



Siegerehrung im Koblenzer Kinopolis...



... am Folgetag fand die Siegerehrung im Kinopolis Gießen statt.

Alle Fotos: LRG

Der Lehrlingswettbewerb 2025 in Hessen und Rheinland-Pfalz steht unter dem Motto „Kreislauf – altes Holz in neuer Form“.

Trauer um André Liesenfeld



Foto: Fam. Liesenfeld

Das rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk trauert um Tischlermeister André Liesenfeld. Das am 1. September verstorbene Vorstandsmitglied der Schreiner-Innung Koblenz Rhein-Mosel war viele Jahre ehrenamtlich, unter anderem als stellvertretender Lehrlingswart, aktiv.

Sein Verband und seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. ■

Abschied von Andreas Römer



Foto: LRG

Am 29. Juli 2024 verstarb Andreas Römer, langjähriger Obermeister der Tischler-Innung Gießen, im Alter von 66 Jahren.

Römer bestand 1983 die Meisterprüfung und übernahm sechs Jahre später von seinem Vater Karl den Familienbetrieb in Beuern. Er gehörte dem Vorstand der Tischler-Innung Gießen seit 1997 an und war von 2003 bis 2020 deren Obermeister. 2022 wurde Römer in Anbetracht seines langjährigen Engagements für seine Berufskollegen zum Ehrenobermeister ernannt.

Er war darüber hinaus von 2006 bis 2018 Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Gießen. Das hessische und rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk verliert mit Andreas Römer einen engagierten Mitstreiter. ■

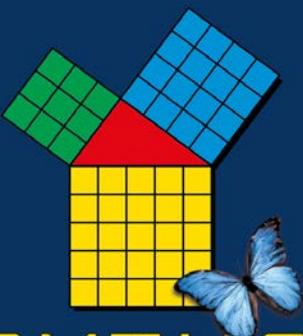
EPPER
 MASCHINEN UND WERKZEUGE
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK
www.maschinenstore24.de



www.epper-maschinen.de
info@epper-maschinen.de

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

BITBURG



PYTHA
 Das 3D-CAD-System für
 Planung, Präsentation
 und Produktion
www.pytha.de

Bei uns haben Anzeigen einen
 kleinen Preis und **eine**
GROSSE Wirkung!
 Mediaberatung:
Susanne Kessler
 Tel. 0 22 03 / 35 84-116
susanne.kessler@maenken.com



Epper stellt die neue Modell

Die neue Axolox-Baureihe von Schreinermeister und Maschinenentwickler Burkhard Bessler und seinem Team zeigt mit frischem Design, optimierter Sicherheitsausstattung und klugen Konstruktionsmodifikationen, dass die vor allem für Nesting-Anwendungen entwickelte „CNC Holzfräse“ vollständig im Markt angekommen ist.

Dank des bewährten 1-Fräser-Prinzips, bei dem mit dem gleichen Werkzeug gebohrt und gefräst wird, soll die Axolox-Reihe der Holzfräse effiziente Produktionen mit hohem Arbeitstempo und optimaler Materialausnutzung ermöglichen. Bei der Konstruktion der neuen Axolox-Modelle kommen moderne Werkstoffe wie Forecolour-Platten zum Einsatz. Erhältlich ist die neue Baureihe ab sofort über die Epper GmbH in Bitburg, welche die Maschine ab Dezember 2024 in ihrer Ausstellung vorführbereit hat.

Standfest und verwindungssteif

Infolge des hohen Eigengewichts durch die neuen Materialien sollen – anders als bei der ersten Baureihe – zusätzliche Füllstoffe überflüssig sein. Laut Bessler ist die vorhandene Masse ausreichend, um eine hohe Standfestigkeit und Verwindungssteifigkeit zu gewährleisten. Als Portal-



fräsmaschine mit Flachbett bietet auch die Axolox im Vergleich zu einer Konsolenmaschine den Vorteil der Nesting-Technologie. Komplette Plattenformate können auf das Bearbeitungsbett aufgelegt und durch vollflächiges Vakuum fixiert werden.

Mehr Sicherheit durch Laserscanner

Für mehr Sicherheit sorgt bei der neuen Baureihe zudem ein Laserscanner, der eine Warnung auslöst, wenn sich eine Person der Grenze des Gefahrenbereichs der Maschine nähert, und sie sofort stoppt, wenn die Grenze überschritten wird.

www.leben-raum-gestaltung.de

Klappläden, Schiebeläden (Holz, PVC, Alu)
Lamellentüren und Beschläge
 Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks
 67482 Venningen, Röhrstr. 13a
 Tel. 06323 9491- 0, Fax 9491- 11
 über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!



WANGER GmbH www.klappladenbau.de

reihe der Holzfräse vor



Kompakte Bauweise

Aktuell umfasst die neue Baureihe neun Modelle mit Verfahrenswegen von 1000 x 1000 mm bis 6000 x 2100 mm. Die kompakte Bauweise sorgt dafür, dass selbst die Axolox 6021 als größtes Modell mit Abmessungen von 7300 x 3080 mm nicht mehr als 40 m² Produktionsfläche beansprucht. Wer Besslers Team kennt, weiß, dass es auch Sonderlösungen und -größen für spezielle Produktionsumgebungen

und -anforderungen realisiert. Der Support ist so kundennah, wie er es bei einer Fräse eines Schreiners für Schreiner sein sollte. Das Team steht auch nach dem Kauf per Telefon, Team Viewer oder direkt vor Ort zur Verfügung, ganz gleich, ob es um Anwendungsszenarien, Zubehör oder Wartung geht. ■

Epper GmbH
Südring37, 54634 Bitburg

Schuko www.schuko.de
kirchberg@schuko.de
+49 (0)6763 / 30 319-0

Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

Ihr Partner für innovative Absaugtechnik in Hessen und Rheinland-Pfalz

BRAND- & EXPLOSIONSSCHUTZ
ENERGIEEFFIZIENZ & FÖRDERMITTEL
ABSUGANLAGEN FILTERTECHNIK OBERFLÄCHENSYSTEME
AUTOMATISIERUNG
LÄRMSCHUTZ
BETREIBERPFlichten

SHERWIN-WILLIAMS

■ Lacke ■ Farben ■ Beizen ■ Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH
Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal
office.wuppertal@sherwin.com
Tel.: 0202/57470 | www.arti.de

Die ultimative Aufmaß-App

- einfach Fenster-Maße mit Laser und Tablet erfassen
- Fenster konfigurieren auf Basis hinterlegter Daten
- das Angebot erstellt sich zeitgleich von selbst

Hier gibt's mehr Infos

metiscale
www.metiscale.de

Plane Kundenträume.
Mit Palette CAD.

Jetzt informieren

PaletteCAD
perfect rooms

Bad Wildunger Fenstertage 2024



PROGRAMM

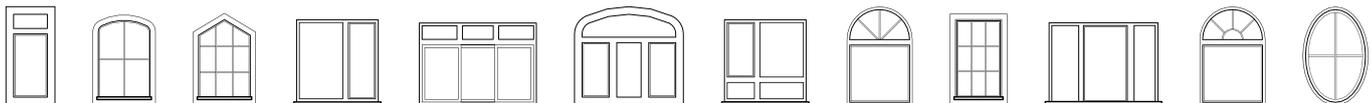
Donnerstag, 7. November 2024

8:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer Ausstellungsbesuch mit Imbiss	Aula
09:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Holm Pfeiffer, Landesinnungsmeister</i>	Auditorium
	Einführung in die Tagung <i>Marko Prentzel, Ausschussvorsitzender Fenster- und Fassadenbau</i>	Auditorium
09:45 Uhr	Eingangspräsentation <i>Stefan Höhn, Fachverband</i>	Auditorium
10:00 Uhr	Fenster, Energiemanagement und Raumklima <i>Dr.-Ing. Stephan Schlitzberger, Ingenieurbüro Prof. Dr. Hauser GmbH</i>	Auditorium
11:30 Uhr	Ausstellungsbesuch mit Mittagsimbiss	
12:30 Uhr	Themenvorträge 1 – 3	Gebäude L, M
14:00 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung	
14:30 Uhr	Themenvorträge 1 – 6	Gebäude L, M
16:00 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung	
16:15 Uhr	Themenvorträge 4 – 6	
17:15 Uhr	Abschluss Tag 1	
19:00 Uhr	Essen, Trinken mit allgemeinem Austausch Maritim Bad Wildungen	

Freitag, 8. November 2024

08:00 Uhr	Ausstellungsbesuch für Frühaufsteher	Aula
08:30 Uhr	Aktuelle Marktdaten und Trends <i>Martin Langen B+L Marktdaten</i>	Auditorium
10:00 Uhr	Bad Wildunger Rummel Ausstellung, Imbiss und Sonderaktionen	
10:30 Uhr	„Lean“ im Handwerk <i>Stephan Löttgen, Stommel Haus</i>	Auditorium
12:00 Uhr	Imbiss	Auditorium
12:15 Uhr	Körpersprache lesen: erkennen ob der Kunde lügt <i>Christian Morgenweck</i>	
13:45 Uhr	Schlusswort	

ÜBERSICHT HOLZFACHSCHULE BAD WILDUNGEN



PARTNER DER BAD WILDUNGER FENSTERTAGE 2024





Themenvortrag

1

Papierlose Fertigung

- Erste Schritte
- Besondere Herausforderungen für Handwerksbetriebe
- Wie kann eine nachhaltig effiziente Lösung aussehen?

Jörg Zink, Z!nk Software, Engen

Themenvortrag

2

Elementarschäden – Risiken bewerten und sinnvoll absichern

- Was sind Elementarschäden und warum können diese eine Bedrohung für meinen Betrieb sein?
- Verändert sich die Gefährdungslage?
- Was plant die Politik?

Marcel Daniel, SMK Versicherungsmakler AG, Gießen

Themenvortrag

3

Mangel oder Minderwert? Welche Antworten lassen sich hier finden?

- Was schulde ich für eine Qualität?
- Wann ist ein technischer Mangel zu beseitigen?
- Merkantiler Minderwert und wann ist das möglich?
- Wie kann ein Minderwert nachvollziehbar ermittelt werden?
- Abnahme und doch noch Mängel?

Peter Ertelt, Vorsitzender und Geschäftsführer Bundesverband Wintergarten e.V., Baugewerblicher Innenarchitekt AKH, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Tischlerhandwerk

Themenvortrag

4

Innovatives Netzwerk für ressourcenschonendes Bauen

- Bauteile wiederverwenden oder recyceln
- Was plant die Politik und welche Maßnahmen sind bereits auf dem Weg?
- Wie funktioniert das regionale Modell in Nordhessen?

Hans Weishaar, InResBau, Kassel

Themenvortrag

5

Trendhölzer – Ersatz für sibirische Lärche

- Aktuelles zum Thema Hölzer im Fensterbereich
- Welcher Ersatz kann für die sibirische Lärche gefunden werden?

Klemens Dömer-Beckmann, Schiller Holz GmbH, Regen

Themenvortrag

6

Nachhaltigkeit, ein Begriff der im betrieblichen Umfeld immer konkreter wird

- Was kommt aus politischer Sicht auf unsere Betriebe zu?
- Welche Zeitrahmen sind geplant?
- Kann ich mich jetzt schon vorbereiten?

Tobias Wiesing, Fachverband Leben Raum Gestaltung, Bad Wildungen



VERBINDLICHE ANMELDUNG BAD WILDUNGER FENSTERTAGE 2024

An den Bad Wildunger Fenstertagen am 7. und 8. November 2024

nehme ich mit insgesamt _____ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

Teilnahmegebühr:

225,00* € Innungsmitglieder

205,00* € ab dem 2. Teilnehmer aus einem Innungsbetrieb

290,00* € Nicht-Innungsmitglieder

*Preise zzgl. Mehrwertsteuer

Firma _____

Plz, Ort _____

Straße _____

Telefon _____

Mail _____

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. Bei einer Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung wird ein Anteil von 50 % der Teilnahmegebühr verrechnet. Es kann eine Ersatzperson als Teilnehmer/in gemeldet werden. Bei einer Abmeldung am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die volle Gebühr berechnet. Nach dem Empfang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung (erfolgen ca. 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung).

Teilnehmer (Vor- und Zuname), Unterschrift

Themenvortrag

1-3 12.30 Uhr **1-6** 14.30 Uhr **4-6** 16.15 Uhr

1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bitte Nummer des Vortrages eintragen
	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Unterschrift				

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Anmeldeformular bitte per Mail an:



**Tischlerhandwerk
Hessen I Rheinland-Pfalz
Service GmbH**

**Tischlerhandwerk
Hessen I Rheinland-Pfalz
Service GmbH**

E-Mail: veranstaltung@leben-raum-gestaltung.de

Auf der Roten Erde 9 · 34537 Bad Wildungen · Telefon: 05621/7919-76

Zimmerreservierung

Wir möchten Sie bitten, Ihre Zimmerbuchung direkt bei den Hotels unter dem Stichwort „Fenstertage 2024“ vorzunehmen. Es ist jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent zu reduzierten Preisen vorreserviert, bitte beachten sie die Anmeldefristen.

Maritim Hotel - Anmeldung bis 30.09.2024

Dr.-Marc-Straße 4, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621 799-9
Mail: info.wil@maritim.de
EZ: 89,- DZ: 128,-

Hotel Birkenstern - Anmeldung bis 20.10.2024

Goeckestraße 5, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621 70800
Mail: kontakt@hotel-birkenstern.de
EZ: 65,-

Hotel Quellenhof - Anmeldung bis 25.09.2024

Brunnenallee 54, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621 8070
Mail: info@goebels-quellenhof.de
EZ: 89,- DZ: 150,-

Programm 14. Möbel- und Innenausbautag

13. November 2024 - CONTEL Hotel Koblenz, Pastor-Klein-Straße 19, 56073 Koblenz

- 08:30 Uhr Eintreffen & Anmeldung
- 09:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Wolfram Lehnen Vizepräsident des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung
- 09:15 Uhr Einführung in die Tagung
Jürgen Keiper Vorsitzender des Ausschusses Möbel- und Innenausbau
- 09:30 Uhr Wie Menschen heute leben – Trends und Wohngewohnheiten
Erfahren Sie, welche Materialtrends sich langfristig etablieren und welche lediglich kurzfristige Modetrends bleiben.
Prof. Brigitte Steffen Expertin für Material- und Oberflächendesign
- 10:30 Uhr Kaffee / Netzwerken
- 11:30 Uhr LEAN, oder einfach: Die gemeinsame Weiterentwicklung im Handwerksbetrieb
Kleine, kontinuierliche Verbesserungen führen langfristig zu erheblichen Optimierungen. Nutzen auch Sie das Potenzial der japanischen Philosophie.
Stephan Löttgen Gründer des Kaizen Kollektivs und der Stommel Haus Akademie

- 13:00 Uhr Mittagspause / Ausstellergespräche
- 14:00 Uhr Wenn der Schreiner eine Marke werden will, muss er jetzt damit anfangen
Ein professioneller Unternehmensauftritt führt zu mehr Bewerbungen und verbessert die Auftragslage. Herr Becherer zeigt, wie Sie Ihr Unternehmen bestmöglich darstellen.
Dipl.-Ing. Benedikt Becherer Geschäftsführer der Becherer Möbelwerkstätten-Innenausbau GmbH
- 15:00 Uhr Kaffee / Netzwerken
- 15:45 Uhr Künstliche Intelligenz im Alltag einer Tischlerei
Künstliche Intelligenzen entwickeln sich rasant weiter. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Einsatzgebiete und zukünftigen Potentiale der noch jungen Technologie.
Christian Schuster Geschäftsführer des freiraum planungsbüros und der schuster innenausbau GmbH
- 16:45 Uhr Verabschiedung



Verbindliche Anmeldung 14. Möbel- und Innenausbautag

Am 14. Möbel- und Innenausbautag am 13. November 2024 in Koblenz nehme ich mit insgesamt _____ Personen teil.

Teilnahmegebühr:

Verbandsmitglieder: 160,00 €
Nicht-Verbandsmitglieder: 220,00 €

Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung.
(Die Preise verstehen sich zzgl. der ges. MwSt.)

Datum

Unterschrift

Bitte die korrekte Rechnungsanschrift angeben:

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Teilnehmer, Vor- und Nachname,

Unterschrift

1

2

3

4

Die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung bitte bis zum 20.10.2024 an: veranstaltung@leben-raum-gestaltung.de mailen

Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. Bei einer Abmeldung nach dem 22. Oktober 2024 wird die volle Gebühr berechnet. Es kann eine Ersatzperson als Teilnehmer/-in gemeldet werden. Nach dem Empfang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung.

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzulegen sind.

**Tischlerhandwerk
Hessen | Rheinland-Pfalz
Service GmbH**
Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
Tel. 05621 7919 73

Aus- und Fortbildung

Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum Bestattermeister

Teil I + II in Teilzeit / Teil III + IV in Vollzeit

TERMIN

2. Januar bis 29. November 2025

Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum Bestattermeister

Teil I + II der Meisterprüfung

TERMIN

7. März bis 29. November 2025

Vorbereitungslehrgang „Geprüfter Bestatter“ in Teilzeit

TERMIN

7. März bis 5. Juli 2025

Aufstiegsfortbildung „Geprüfter Werkstattleiter“

Sechs Module umfassender Fortbildungslehrgang zum „Geprüften Werkstattleiter“ für Fachkräfte mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger praktischer Erfahrung. Schulungsort ist die Holzfachschule Bad Wildungen. Die Lehrgangsgebühren betragen 1.140 Euro für Innungs- und 1.265 Euro für Nichtinnungsbetriebe.

TERMINE

07.05.2025 bis 22.05.2025

Anmeldung und Kontakt

**Fachverband Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz**

Tel.: **05621 7919-60**
info@leben-raum-gestaltung.de

**DIB – Deutsches Institut für
Bestattungskultur GmbH**
Telefon: **05621 7919-14**
dib@leben-raum-gestaltung.de

LIEBER RAMPENLICHT
ALS SCHATTENWELT.



AvanTech YOU. So individuell wie Du.

Verleihen Sie Ihren Schubkästen mit
AvanTech YOU eine eigene Lichtsignatur.

Ganz einfach ohne Elektroanschluss:

No plug, just play.

Gibt's auch für Holzschubkästen. Jetzt das
Spektrum der Möglichkeiten entdecken.

IT'S ALL IN HETTICH.



Mehr erfahren:
avantechyou.hettich.com


Hettich

Tischlermeister/in

Mit dem Meistertitel in die Selbstständigkeit: Als Tischlermeister aus Bad Wildungen haben Sie beste Aussichten auf Erfolg, wenn Sie Ihr eigener Chef werden möchten. Aber auch als Angestellter verfügen Sie über das nötige Rüstzeug zur leitenden Führungskraft. Besonders in der mittelständischen Holzwirtschaft besteht auch in Zukunft weiterhin hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die Verantwortung übernehmen können, über fundiertes Expertenwissen verfügen – und auch dazu befähigt sind, die fachkundige Ausbildung des Nachwuchses in die Hand zu nehmen.

TERMINE

Teile I + II 03.03.2025 – 11.07.2025
13.10.2025 – 06.03.2026

Vorbereitung auf den Teil III und IV der Meisterprüfung

Im Zuge der sich stetig ändernden Wirtschaftsentwicklung, besteht heute und in Zukunft, ein hoher Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften. Somit wird auch in Zukunft der Meister, gerade in den handwerklich orientierten Betrieben durch seine fundierten Kenntnisse und Fähigkeiten, seiner betriebswirtschaftlichen Ausbildung und nicht zuletzt seiner Befugnis zur Ausbildung des Fachkräftenachwuchses eine tragende Säule der mittelständischen Wirtschaft sein.

TERMIN

Teile III +IV 02.01.2025 – 21.02.2025
11.08.2025 – 02.10.2025

Staatlich geprüfte/r Techniker/in – Fachrichtung Holztechnik Schwerpunkt Holzbearbeitung

Werden Sie zum Produkt- und Fertigungsmanager: Staatlich geprüfte Techniker verfügen über die nötige Qualifikation für den Aufstieg zur Führungskraft. Sie sind in der Lage, ambitionierte Ziele selbstständig zu verwirklichen und dabei sowohl technisch als auch organisatorisch und betriebswirtschaftlich zu denken. Ein Beruf mit besten Zukunftsaussichten – und vielfältigen Aufstiegschancen.

TERMIN

03.11.2025 – 24.04.2026

Anmeldung und Kontakt

Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH

Telefon: 05621 7919-10
info@holzfachschule.de



Alles aus einer Hand für Ihren Innenausbau.

Seit 1936 sind wir Spezialist für den Innenausbau. Bei uns erhalten Sie eine zuverlässige Lieferung von Türen, Bodenbelägen, Plattenwerkstoffen sowie Holz im Garten. Durch beste Zuliefererbeziehungen bieten wir Ihnen zahlreiche Markenhersteller bei hohem Qualitätsanspruch und schnellen Lieferzeiten.

Entdecken Sie unsere Produktwelt im BECHER Profi-Shop unter shop.becher-holz.de oder live in unseren **Ausstellungen**.

Ihr Holzgroßhandel in der Region!

Bad Camberg: Tel.: 06434 9166-0

Frankfurt: Tel.: 069 542011-0

Mülheim-Kärlich: Tel.: 02630 96668-0

Bitburg: Tel.: 06561 9696-0



becher-holz.de

Holz mit Zukunft

BECHER.

UNSERE LEISTUNGSFÄHIGKEIT



SCHNELL.
ZUVERLÄSSIG.
INDIVIDUELL.



Logistik

Bestellschluss 17.44 Uhr am Arbeitstag,
Lieferung am nächsten Anlieferungstag,
Express-Abholservice

Lager

Lagerfläche 19.000 qm vollautomatisiertes
Plattenlager mit 20.000 Holzwerkstoffen in
1.800 Varianten

Vorfertigung

Zuschnitt-, Kantenanleimung- und
Verbundelemente-Herstellung

Kommunikation

erstklassige telefonische Erreichbarkeit
Lieferavisierung und Tracking

Ausstellung

Riesige Produktvielfalt in einer einzigartigen
Ausstellungswelt für Sie und Ihre Kunden.



 Besuchen Sie unserem Online-Shop:
b2b.leyendecker.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

LEYENDECKER
Ihr HolzLand